

Thomas Brönnimann / Marcel Götz

Gewalt im Kontext Schule

Eine Bestandesaufnahme aus Sicht Sozialer Arbeit

abstract

Ziel unserer Diplomarbeit war es, das Problem „Gewalt in Schulen“ ganzheitlich zu erfassen und mögliche Ursachen und Erklärungen sowie Hintergründe dafür herauszuarbeiten.

Zu Beginn verfolgen wir deshalb das Ziel, eine Annäherung zur Institution Schule zu gewährleisten. Dabei ist die Gewichtung nicht nur auf die primären, formell definierten und somit leicht nachvollziehbaren Auswirkungen gelegt, sondern schliesst auch sekundäre, strukturelle und informelle Auswirkungen der Institution Schule auf den Einzelnen sowie auf die Gesellschaft mit ein. Die Intention ist, den Leser und die Leserin mit einigen Funktionen und Auswirkungen der historischen Institution Schule vertraut zu machen.

Anschliessend geht es uns darum, eine ausführliche Beschreibung der heutigen Jugend zu geben, die in dieser Thematik grundlegend zu den Hauptakteuren zählen. Auch hier zeigen wir auf, welche Hintergründe und gesellschaftlichen Bedingungen die Jugendlichen in unserem Zeitalter, im Vergleich zu vorherigen Generationen, begleiten und beeinflussen. Dabei versuchen wir grundlegend zu klären, was Jugend eigentlich ist und gehen der Bedeutung der Jugend als eigenständige Lebensphase nach. Zentral ist hierbei die gesellschaftlichen Strukturwandel, deren Auswirkungen direkt auf die Jugend abgewälzt werden.

Weiter erarbeiten wir in unserer Diplomarbeit wissenschaftliche und alltagssprachliche Verständnisse des schwer eingrenzbaeren Begriffs der Gewalt. Die Vielschichtigkeit des Gewaltbegriffs wird unter anderem bereits dadurch verdeutlicht, dass der Begriff „Aggression“ von dem der „Gewalt“ getrennt wird. Hinzu kommen verschiedene Dimensionen von Gewalt, mit denen wir uns ausführlich befassen, wobei wir der „strukturellen Gewalt“ eine besondere Gewichtung zukommen lassen und diese Dimension auch weiterhin verfolgen möchten. Mögliche Erklärungsansätze für die Gewalt finden sich in der Psychologie sowie in der Soziologie. In der Arbeit werden einige Modelle vorgestellt und miteinander verglichen.

Im Folgenden werden die erarbeiteten Fakten mit dem Kontext Schule konfrontiert. Als erstes gehen wir schrittweise den Fragen nach, wie, wo und durch wen bedingt, sich Gewalthandlungen im Kontext Schule ereignen. Danach folgt der Versuch, das Ausmass der Gewalt an der Institution Schule festzustellen und eine Antwort auf die Frage zu finden, ob die Gewalthandlungen im erwähnten Kontext wirklich zugenommen haben und wie sich diese in quantitativer und qualitativer Hinsicht gewandelt haben. Anschliessend erfolgt die schwierige Aufgabe, die zahlreichen Ursachen- und Bedingungsvariablen im Zusammenhang mit der Gewalt im spezifischen Kontext Schule nachzugehen und diese der Schule innewohnenden sowie ausserhalb der Schule wirkenden, jedoch sie beeinflussenden, Bedingungsfaktoren zu erläutern.

2001 / 80 Seiten

ISBN 10: 3-905596-64-4

ISBN 13: 978-3-905596-64-9

Fr. 25.-- / € 15.75 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Diplomarbeit an der HFS Ostschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachrichtung Sozialpädagogik.